

Medien-Einladung für den 30.3.2017 in Bielefeld

Tag der Insekten zeigt Vielfalt der Engagierten in Deutschland

Bielefeld, 27. März 2017. Am 30. März 2017 laden Insect Respect und das Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) zum ersten Tag der Insekten ein. „Insekten fördern“ lautet das Thema der Veranstaltung in Bielefeld. Unterschiedliche Akteure aus Deutschland stellen bei der interdisziplinären Tagung ihre Projekte vor, um gemeinsam das öffentliche Bewusstsein für den Wert der Insekten zu stärken.

Der Tag der Insekten am 30. März in Bielefeld eröffnet vielfältige Blickwinkel auf die Sechsbener und ihr Verhältnis zum Menschen: Die Referate thematisieren u.a. wie es um die Biodiversität im Zeitalter der Insektenkrise bestellt ist, wie sich Unternehmen für biologische Vielfalt begeistern lassen und wie Umweltbildung vor Ort die Bürger sensibilisieren kann.

Vertreter von Umweltorganisationen, Wissenschaftler, Bildungsinstitutionen, Verbraucher- und Wirtschaftsvertreter, Autoren, das Naturkunde-Museum (namu) Bielefeld sowie das Team von Insect Respect tauschen sich über ihre Ziele aus und erarbeiten gemeinsam Möglichkeiten, Insekten zu erforschen und zu schützen.

In einem Podiumsgespräch am Nachmittag zur „Zukunft der Insekten“ diskutieren die Teilnehmer über Chancen, das Bewusstsein für den Wert der Insekten in Deutschland zu stärken. Im Rahmen der Tagung sind außerdem die Insekten-Plakatkampagne des namu, der Animationsfilm „Kleine Riesen“ sowie die Insect Respect Ausstellung zu sehen, die derzeit im namu mit Elementen Erweiterter Realität (Augmented Reality) Besucher begeistert.

Auswahl der Impuls-Vorträge:

- Neue Geschäftsmodelle: Die Insektenökonomie als Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung
- Insekten essen! Von der Plage zum Future Food
- Gegen die "Schädlingspanik": Beratung statt Chemiekeule
- Die Schönheit des Dunkels: Insekten und nächtliches Kunstlicht
- Schonende Kontrolle: Wie Nutzinsekten noch nützlicher werden

Eintritt frei, Anmeldung bis 27.3.17 bei Tina Teucher, kommunikation@insect-respect.org

Ort: Gemeindehaus Neustädter Marien-Kirche, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld

Termin: Donnerstag, 30. März 2017, 9 bis 16 Uhr

Medien-Termine für Interviews und Fotos am 30.3.2017:

8:30 bis 9:30 Uhr mit

Dr. Isolde Wrazidlo (namu) & Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Unternehmer, Initiator Insect Respect)

12:30 bis 13:30 Uhr mit

Dr. Isolde Wrazidlo (namu) und Stephan Liersch (Biologe Insect Respect)

15:15 bis 15:45 Uhr

Podiumsgespräch: Die Zukunft der Insekten

16:00 bis 17:00 Uhr mit

Dr. Isolde Wrazidlo (namu) und Stephan Liersch (Biologe Insect Respect)

Bitte melden Sie Ihre Terminwünsche kurz an. Medienansprechpartnerin: Tina Teucher, kommunikation@insect-respect.org, Tel.: +49 176 56 96 63 95.



Programm (Änderungen vorbehalten)

In bis zu 10-minütigen Präsentationen stellen die Teilnehmer ihre Projekte rund um Schutz, Erforschung und Förderung von Insekten und Biodiversität vor. Jeweils im Anschluss gibt es eine Runde mit Fragen und ersten Impulsen von den anderen Teilnehmern zu möglichen weiteren Projekten und Kooperationen. Das Podiumsgespräch am Ende gibt einen Ausblick in die Zukunft.

09:00	09:30	Ankunft, Willkommen, Registrierung Besuch der Insect Respect Ausstellung des namu
09:30	10:30	Start in den Tag: Insekten fördern
09:30	09:45	Begrüßung und Einführung in den Tag <i>Tina Teucher (Moderatorin), Dr. Udo Witthaus (Dezernent Kultur, Bielefeld)</i>
09:45	10:00	Insekten entdecken: Die Idee zu Insect Respect <i>Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Insect Respect, Firma Reckhaus)</i>
10:00	10:15	Insekten verstehen: Die Arbeit des namu <i>Dr. Isolde Wrazidlo (Naturkunde-Museum Bielefeld)</i>
10:15	10:30	Insekten fördern: Lebensräume und Bewusstsein schaffen <i>Stephan Liersch (Insect Respect, Firma Reckhaus)</i>
10:30	12:30	Teilnehmer-Impulse (10 Min.) + Feedback (5 Min.)
10:30	10:45	Augen auf: Monitoring von Biodiversität im Zeitalter der Insektenkrise <i>Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele, Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn</i>
10:45	11:00	Unternehmen für biologische Vielfalt sensibilisieren: Die 'Biodiversity in Good Company' Initiative" <i>Carolin Boßmeyer, Biodiversity in Good Company Initiative e.V., Berlin</i>
11:00	11:15	Bürgernaher Insektenschutz: Der Berliner Hymenopterenendienst <i>Dr. Melanie von Orlow, Liesborner Imkerei "Zur Tegeler Biene", Bundesarbeitsgruppe (BAG) Hymenoptera im NABU, Berlin</i>
11:15	11:30	Sequestration: Wie Insekten Pflanzengifte speichern, um sich vor Fressfeinden zu schützen <i>Dr. Georg Petschenka, Justus-Liebig-Universität Giessen, Institut für Insektenbiotechnologie</i>
11:30	11:45	Gegen die "Schädlingspanik": Beratung statt Chemiekeule <i>Peter Lieving, Verein zur Förderung ökologischer Schädlingsbekämpfung e. V.</i>



11:45	12:00	Schonende Kontrolle: Wie Nutzinsekten noch nützlicher werden <i>Prof. Dr. Anant Patel, Faculty of Engineering Sciences and Mathematics, Bielefeld University of Applied Sciences</i>
12:00	12:15	Neue Geschäftsmodelle: Die Insektenökonomie als Beitrag zur Nachhaltigen Entwicklung <i>M.Sc. Maria Real Perdomo, Hochschule Heilbronn</i>
12:15	12:30	Insekten essen! Von der Plage zum Future Food <i>Timo Bäcker, Swarm Protein, Köln</i>
12:30	13:30	Mittags- und Vernetzungspause
13:30	13:45	Aufweckrunde und Spontanimpulse
13:45	15:00	Teilnehmer-Impulse (10 Min.) + Feedback (5 Min.)
13:45	14:00	Die Schönheit des Dunkels: Insekten und nächtliches Kunstlicht <i>Dr. Andreas Hänel, Natur und Umwelt - Planetarium, Museum am Schölerberg, Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde e.V.</i>
14:00	14:15	Städtisches Engagement: Das Hautflügler-Projekt im Umweltamt Bielefeld <i>Katharina Strunk, Umweltamt Bielefeld</i>
14:15	14:30	Umweltbildung vor Ort: Das lebendige Bienen-Museum <i>Hans-Joachim Flügel, Lebendiges Bienen-Museum Knüllwald & NABU-Zentrum für Blütenökologie, Knüllwald - Niederbeisheim)</i>
14:30	14:45	Faszination Bodenwelt: Die Edaphobase Länderstudie. Ein Ansatz zur Ermittlung von Referenzwerten für Bodenorganismen verschiedener Biotoptypen <i>Johanna Oellers, RWTH Aachen, Institut für Umweltforschung; Senckenberg Forschung</i>
14:45	15:00	Spontanimpulse
15:00	15:15	Kaffee- und Vernetzungspause
15:15	15:45	Podiumsgespräch: Die Zukunft der Insekten (moderiert)
15:45	16:00	Gespräche zur Verstetigung des Austauschs
16:00		Verabschiedung, Ausklang, informelle Gespräche



Tagungsort & Anfahrt

Tagungsort:

Gemeindehaus Neustädter Marien-Kirche, Papenmarkt 10a, 33602 Bielefeld
(Seiteneingang zum Saal, siehe Bild unten)

Anfahrt mit Öffentlichen Verkehrsmitteln:

Haltestelle Adenauerplatz (ab Bahnhof Bielefeld mit Linie 1 Richtung Senne)



Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/oivt1fcfyn5mjdod6i4axruq35ebj0cv>
Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei kommunikation@insect-respect.org



Cover_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“:
Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsinbeinern.



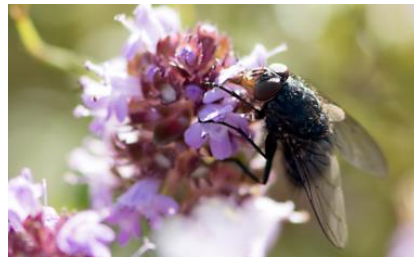
Ausgleich_EntwickeltesDachInBielefeld0©JelenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.
© Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2265.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf der 1. Ausgleichsfläche in Bielefeld. © Jelena Gernert



Fliege_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.
© Jelena Gernert



Insect-Respect-Ausstellung-3-©TobiasSiebrecht.jpg

Die Insect Respect Ausstellung lässt Besucher mit Hilfe von Augmented Reality den enormen Wert von Insekten entdecken.
© Tobias Siebrecht



BioFach_InsectRespect_FirstCustomers.jpg

Perspektivwechsel für Insekten: Der Insect Respect Stand „Umdenken“ soll auch auf der GENIALE 2017 die Welt der Besucher auf den Kopf stellen.
© Jelena Gernert



Insect-Respect-Ausstellung-2-©TobiasSiebrecht.jpg

Seit 10. Februar 2017 ist die Insect Respect Ausstellung im Naturkunde-Museum Bielefeld zu sehen.
© Tobias Siebrecht



AusgleichsflächeGais2016_(c)JelenaGernert_2392.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert



Die Veranstalter

Insect Respect und Naturkunde-Museum Bielefeld sensibilisieren für den Wert von Insekten

Das Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) und Insect Respect arbeiten seit November 2016 zusammen. Gemeinsam wollen sie die Gesellschaft auf den enormen Wert von Insekten aufmerksam machen und mit Aktionen für Artenvielfalt und Bewusstsein werben.

Zu wenigen Lebewesen pflegt der Mensch eine so zwiespältige Beziehung wie zu Insekten. Um dieses Verhältnis sichtbar zu machen und auch den Nutzen der Sechsbener aufzuzeigen, sind das Naturkunde-Museum Bielefeld und das Gütesiegel Insect Respect eine Kooperation eingegangen.

Insect Respect unterstützt dabei u.a. die „Zeitreise“-Ausstellung des Naturkunde-Museums. „Das namu leistet mit seiner Umweltbildung einen großartigen gesellschaftlichen Beitrag zum Verständnis für den Wert von Insekten“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator des Gütesiegels Insect Respect. Er hat sich intensiv mit Nutzen, Schaden und Entwicklung dieser Tiere auseinandergesetzt und seine Erkenntnisse in der Dokumentation „Warum jede Fliege zählt zur Verfügung“ veröffentlicht. Im Rahmen der Kooperation werden dem Naturkunde-Museum 100 Bücher als Sachspende zur Verfügung gestellt.

Die Reckhaus GmbH und Co. KG unterstützt auch die aktuelle Plakataktion des namu. Quer durch Bielefeld ziehen großformatige Fotos von Insekten ihre Spur und faszinieren die Fahrgäste der Linie 4. Seit 10. Februar 2017 zeigt das Naturkunde-Museum die Insect Respect Ausstellung, mit überraschenden Informationen über Insekten und Augmented Reality Elementen. Im Sommer ist ein gemeinsamer Stand auf dem Wissenschaftsfestival GENIALE 2017 in Bielefeld geplant. Am 30. März 2017 veranstalten die Kooperationspartner gemeinsam den ersten Tag der Insekten.

Das Naturkunde-Museum Bielefeld vermittelt auf verständliche Art Fachwissen über die grundlegenden Prozesse, welche die Erde geformt haben und die das Leben der Menschen auch heute maßgeblich beeinflussen. Es ist wegen seiner wissenschaftlich bedeutenden, über 500.000 Einzelobjekten umfassenden Sammlungen auch weltweit bekannt. Vor allem die entomologische Sammlung und deren Käferreichtum sind hervorzuheben und von überregionalem fachwissenschaftlichem Interesse. Mit seinem breit gefächerten Bildungsangebot begleitet und ergänzt das namu seine Ausstellungen und trägt die Idee der Nachhaltigen Bildung als außerschulischer Lernort in die Öffentlichkeit. www.namu-ev.de

Die Firma Reckhaus stellt seit 60 Jahren Insektenbekämpfungsmittel für den Innenraum her und ist in Bielefeld sowie in Gais (CH) ansässig. Mit dem 2012 lancierten Gütezeichen «Insect Respect» strebt der Geschäftsführer Dr. Hans-Dietrich Reckhaus eine nachhaltige Transformation seiner Branche an. 2014 erhielt er dafür den deutschen Vordenker-Preis, 2015 den Schweizer Ethikpreis.

Insect Respect ist das weltweit erste Gütezeichen für einen bewussten Umgang mit Insekten. Die Idee dazu entstand 2012 im Rahmen der Aktion „Fliegen retten“ der St. Galler Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin. Das dahinterstehende Konzept wurde seither von Experten kontinuierlich weiterentwickelt, mit zahlreichen Aktivitäten in Forschung und Praxis angewandt und mehrfach ausgezeichnet. Als weltweit erstes Gütesiegel für Insektenschutz mit ökologischem Ausgleich legt Insect Respect Grünflächen an, die in Siedlungsgebieten neuen Raum für Insekten schaffen und die lokale Biodiversität fördern. Die erste Insektenausgleichsfläche der Welt entstand 2012 auf dem Flachdach der Firma Reckhaus in Bielefeld. Die Grünfläche wird wissenschaftlich begleitet vom entomologischen Verein Bielefeld, der auch mit dem namu zusammenarbeitet. www.insect-respect.org

